Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Geographisch Handtbuch

Quad, Matthias

Coln am Rein, 1600

Sachsenlandt

urn:nbn:de:bsz:31-118287

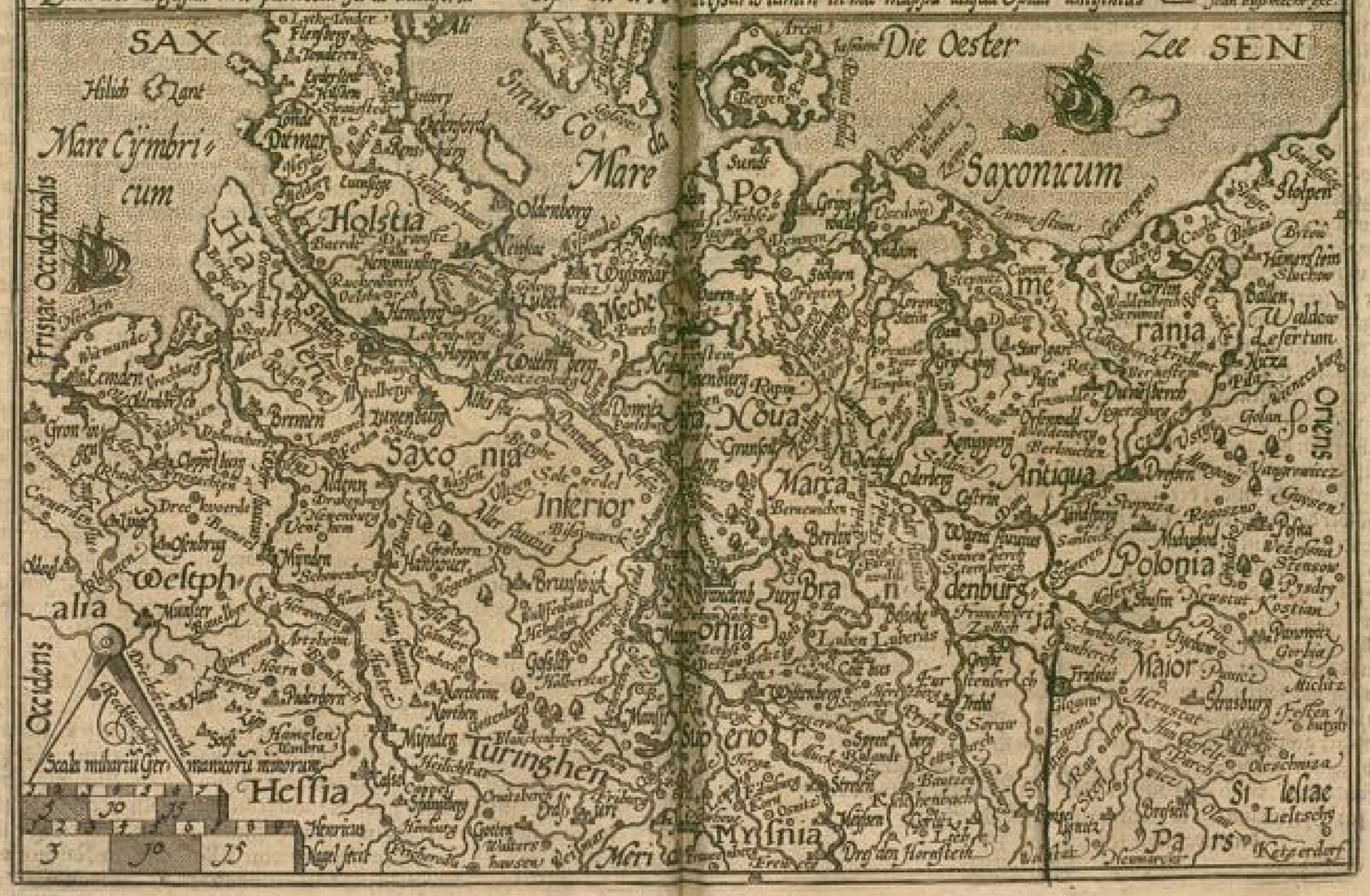
Visual Library

Sachsenlandt.

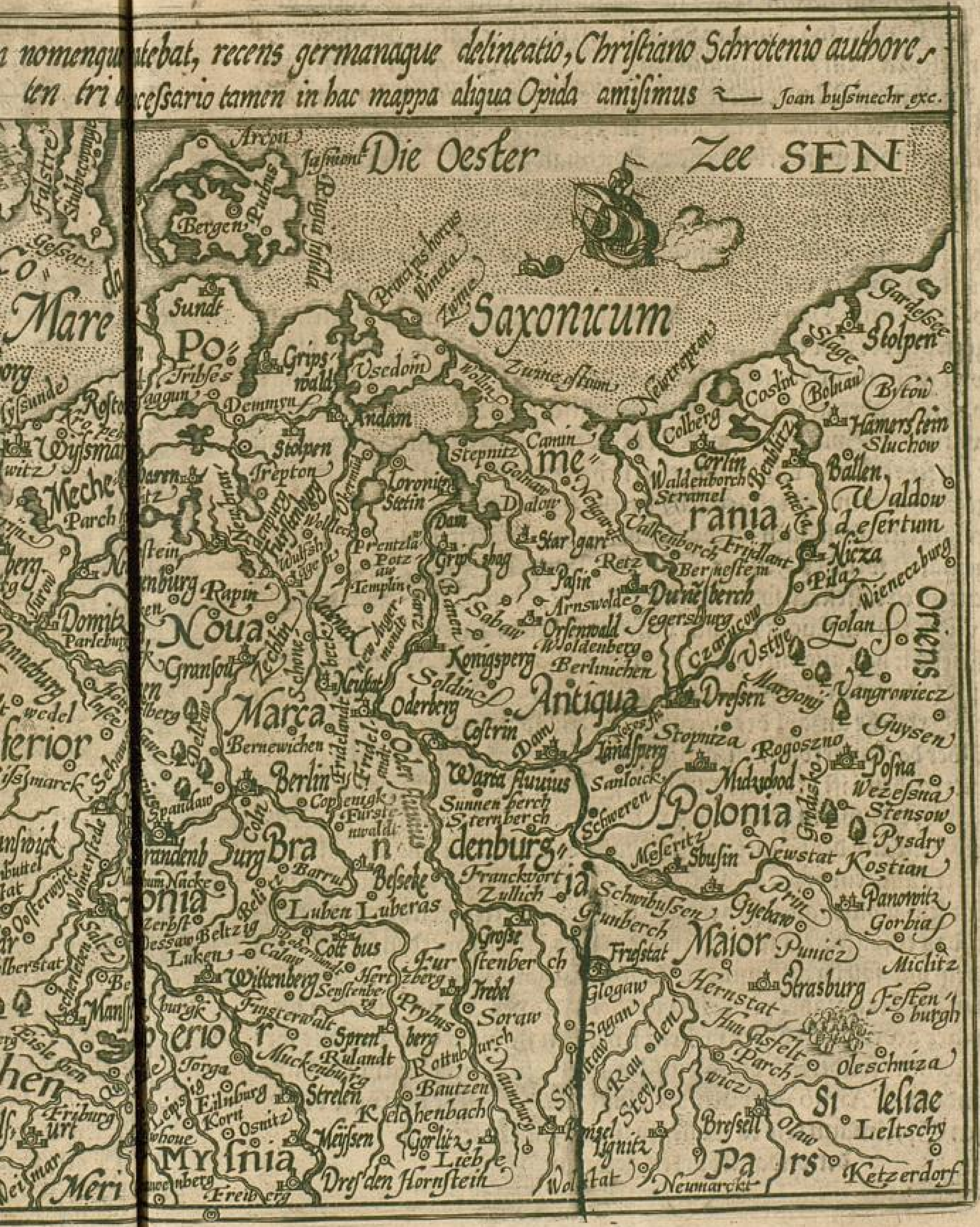
ES seindt vorzeiten viel Länder vnter dem namen der Sachsen begriffen worden/ dermassen das sie von der Weser an auß dem Westen/ biß zur Oder zu ins Osten / vnnd im Norden von dem Meer an/biß zu dem Mayn vnd Behmerland ins Suiden gestreckt sind. Aber heutigs tags erstreckt sich dieser nam nicht so weit / sonder begreifft nur ein ort des Landes/vnnd behelt den namen Sachsen / hat seinen eigenen Herren/vnd ist ein Churfürstlich Hertzogthumb. Zu diesem gehöret Magdeburg ein grosse vnd berühmte Statt/ welche es allein hatte wagen dürffen sich dem Interim zu widersetzen/vnnd thet jhm auch gelücken. Wittenberg ist wegen des Fürstlichen Schlosses vnd der hohen Schul auch sehr berühmt/ vnnd noch viel ruchtbarer worden der Reformation halben: seind beyde auff der Elbe gelegen. Vnter diß Sachsen gehören auch Thuringen / Meissen / Lausnitz / vnnd Voitland. Erdfurt ist die Häuptstatt in Thuringen/vnnd der grössesten Stätt eine so im gantzen Teutschlandt zu finden /mit einem durchfliessenden Wasser Iera genant/dadurch aller vnflath hinweg geflötzet/vnnd die Statt sauber vnnd rein gehalten wird. Der boden darum̃ her ist vber die maß fruchtbar/vnd bringt grossen gewinn. Weimar ist auch ein nahmhafftes ort / da die Hertzogen auß Sachsen gemeinlich jhren Sitz vnnd Hoffhaltung haben: ein vberauß schone Statt/gelegen in einem lüstigen vnd lieblichen thal/ durch welchen das Wasser Sala rinnet. Auff der andern seiten gegen Nidergang wird die Statt Gotha gesehen/welche man dafür helt daß sie von den Gothen gebawet seye: vnd ist daran gefügt das starcke Schloß Grimmenstein / jetzund außgerottet: dann als Hertzog Johann Fridrich der zweyte auß Sachsen etliche so sich wider das Stifft Würtzburg gesetzt hatten / vnter denen Wilhelm von Grunbach ein trefflicher vom Adel auß Franckenland der fürnembst war/ welchem die andern hülff erzeigen wolten/ vñ deßhalben von Maximiliano Secundo in die acht gethan waren/ in diese Vestung auffgenommen / vnnd damit sie vor allem gewalt zu befreyen vermeinte: hat Keyser Maximilian das Reich auffgebotten Gotham zu belegeren/vnd Hertzog Augustum Churfürsten in Sachsen zum Executoren dieser belegerung geordnet. Also die Vestung nach langweiliger belegerung letztlich durch auffgebung erobert ward/vnd auß dem grund zerrissen: Hertzog Fridrich gefenglich nach Wien verführt/ Grunbach geuiertheilt / die andern Bundsgenossen mit dem Schwerd gerichtet/vnd ist dieses geschehen im Jahr 1567. Besser hinunter an der Nissa ligt Eisenach/da es ein gute Schul hat. Vnter andern gewächsen find man auch ein Kraut in Thuringen Waidt genant / das sonst in andern Landen nicht viel gefunden wirdt / dessen sich die Wüllenfärber sehr gebrauchen. In summa/ob schon Thuringẽ nit vber zwölff Teutsche meilen lang ist/so ligen doch darinn zwölff Graffschafften / 140 vmbgemawrte Stätt vnnd Flecken/ 150 Vestungen/zwölff Abdeyen. Meissen/so den Nahmen von jhrer Häuptstatt hat/ begreifft in sich diese fürnehme Stätt/ Kemnitz/ Zwickaw/ Aldenburg/vnnd die lüstige Statt Leiptzig/da Jährlich zwo grosser Messen gehalten werden. Voitlandt ist ein kleines Ländlein / dem Marckgrauen zugehörig. Lausnitz wird in hoch vñ nider getheilet:vnd ob es schon in Sachsen ligt/gehörts doch zu der Kron Behmen. Alle dise Länder seind vberflüssig an Leibs narung/ Fisch / Fleisch / Getreid / gut Bier / dann der Wein kömpt meist auß Francken

dahin.

Saxonum regionis quatenus eius gentis imperium nomenque patebat, recens germanaque delineatio, Christiano Schrotenio authore,
Quia loci angustia non pateretur sic de industria Sep ten tri o necessario tamen in hac mappa aliqua Opida amisimus — Joan Bussmecher etc.



Saxonum regionis quatenus eius gentis imperium nomengu tebat, rec
Quia loci angustia non pateretur sic de industria Sep ten tri cessario tan


nomenqu atebat, recens germanaque delineatio, Christiano Schrotenio authore,
ten tri cessario tamen in hac mappa aliqua Opida amisimus
Joan bussmechr exc.
Die Oester
Zee
SEN
Mare
Saxonicum
Arcon
Jasmunt
Bergen
Putbus
Sundt
Po
Tribses
Grips walde
Usedom
Wollin
Andam
Demmyn
Stolpen
Trepton
Stetin
Prentzla
Templin
Camin
me
Stepnitz
Golnau
Dalow
Stargart
Colberg
Coslin
Bolnau
Bytow
Gardelsee
Slage
Stolpen
Hamerstein
Sluchow
Ballen
Waldow desertum
Corlin
Waldenborch
Stramel
rania
Valkenborch
Fridlant
Bernestein
Nicza
Pila
Wieneczburg
Golan
Oriens
Ustye
Czarncow
Dunesberch
Jegersburg
Arnswolde
Orsenwald
Woldenberg
Berlinichen
Pasin
Retz
Sabaw
Konigsperg
Soldin
Oderberg
Antiqua
Dressen
Margonij
Vangrowiecz
Guysen
Rogoszno
Posna
Wezesna
Stensow
Pysdry
Kostian
Panowitz
Gorbias
Miclitz
Festenburgh
Oleschniza
Si lesiae
Leltschy
Ketzerdorf
Pa rs
Neumarckt
Olaw
Bressell
Polonia
Midzehod
Grodisko
Newstat
Sbusin
Meseritz
Prin
Gyebaw
Major
Punicz
Strasburg
Herustat
Hun
Parch
Landsperg
Stopniza
Sanloick
Schweren
Costrin
Dam
Warta fluvius
Sunnenberch
Sternberch
denburg
Francfort
Zullich
Schwibussen
Grunberch
Frestat
Glogaw
Sagan
Noua
Rapin
Gransou
Zechlin
Neustat
Marca
Bernewichen
Berlin
Spandaw
Colin
Bra
n
Barrut
Besseke
Luben
Luberas
Cott bus
Calaw
Beltzig
Zerbst
Dessaw
Luken
Wittenberg
Senstenberg
Finsterwalt
Mukenburg
Spren
Rulandt
Streleu
Eilnburg
Torga
Leipsig
Korn
Osnitz
Meissen
Mysnia
Dresden
Hornstein
Freiberg
Bautzen
Kelchenbach
Gorlitz
Liebe
Rottnburch
Naumburg
Soraw
Trebel
Prybus
Grosse
Wolstat
Lignitz
Steyl
Rau
Mare
Wyssmar
Meche
Parch
Donnitz
Parlebug
wedel
Inferior
Wissmarck
Brandenb
Sonia
Erio
hen
Fribury
Meri
Weissmar

dahin. Die Einwohner seindt gute Leut/welche auch den alten löblichen Teut-
schen brauch der vollen krausen nicht leichtlich werden lassen vndergehen. Allhie
kan ich aber nit vorbey gehen eine wunderbarliche vnd seltzame Geschicht/so sich
in diesem Sachsischen Lande zugetragen / welche wir darumb von wort zu wort
auß der Brunswygischen vnd Lunenburgischen Chronic/so durch M. Heinrich
Bunting beschrieben/vnd Anno 1585. zu Magdeburg Gedrückt worden / auß-
geschrieben / vnd lautet also: Anno 1282. hat sich in der Statt Quernhamelen
an der Weser gelegen / ein seltzam vnnd vorhin vnerhortes wunder zugetragen.
Dann es ist daselbst ein Mann in die Statt gekommen/mit einem bunten Rock
von allerley farben/ der hat auff der Strassen geblasen/ da seindt die Kinder mit
hauffen zugelauffen/den wunderbarlichen Spielman zu sehen. Als er nun hun-
dert vnd dreissig Kinder zusamen geblasen hatte/gieng er für jnen her/ zur Statt
hinauß/vnnd die Kinder folgten jhm nach / biß an den Berg da man die armen
Sünder abthut/der Köpffelberg genant/ daselbst hat man sie verlohren. Man
will sagen das zwey Kinder vmbgekehret seindt / daß ein aber soll stum̃ / daß an-
der blind geworden sein. Das stumme Kind hat nicht woll sprechen können / je-
doch mit fingern den ort geweiset wa die Kinder geblieben weren. Das blinde
Kind/ob es woll nicht mehr hat sehen können/ soll es doch mit dem Mund ange-
zeigt haben wa die Kinder geblieben waren / nemlich/ der Köpffelberg hette sich
auffgethan / vnnd der Spielmann were da mit den Kinderen hinein gegangen.
Diß ist zwar ein schrecklichs vnd wunderbarlichs Geschichte/vnnd das es war-
hafftig also geschehen vnnd ergangen sey / bezeuget solchs noch heutigs tags die
Statt Quernhamelen: so ist auch solche Histori in der Pfarkirchen daselbst in ei-
nen Fenster gemalet/ welches Fenster Friederich Poppendick ein Bürgermeister
daselbst hat renouiren lassen: Also viel sagt die Cronic. Nun hab ich zwar hieruon
mehr gehört/vnd hat auch Lucas Lossius dieses mit einem Lateinischen Elegiaco
carmine beschrieben: hab auch meines enthaltens also anderswo dauon gelesen/
nemlich/es seindt in gemelter Statt / so drey meil von Hildesheim gelegen / ein
grosse vnnd verderbliche anzahl der Meuß gewesen / so ist ein frembder Meister
oder Quacksälber darein gekommen/der sich angab die kunst zu haben/dieselbige
Meuß alle zuuertreiben: ist derwegen mit der Statt vmb ein sicher gelt oder be-
soldung eins geworden/wann er sie wirdt vertrieben haben: soll also die Meuß
mit einem Pfeifflein auß der Statt gespielet haben / das auch keine nachblieben.
Als er nun wider kam/sein bedingtes gelt oder bezalung gefordert/ hat man jhm
nichts zu willen sein wollen/auch seiner noch darzu gespottet/ welches jn derma-
sen verdrossen/das er sagte: Was gilts ewere Kinds Kinder werden solchs noch
beklagen werden/ vnd soll da also mit den Kindern gehandelt haben. Darzu hab
ich noch von ein grösser anzahl der Kinder gelesen / als der Author hie oben mel-
det: vnd zu ewiger gedechtnuß dieser sachen/ schreiben sie in jhrer Statt alle jhre
Datum vnnd Actum (sonderlich die so einiges momenti seindt) nicht ab Anno
Domini, sondern ab Anno jhrer Kinder Außfahrt. Es seye nun vmb die-
sen Spielmann wie es wolle/ so ists allzeit ein Straff
der vndanckbarkeit gewesen:

(*,*)